

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 7 - Bochum, 13.5.2015

Im Gespräch

Claus Leggewie stellt in Bochum seine Autobiografie *Politische Zeiten* vor Buchvorstellung mit Diskussion

Die Berliner Tageszeitung „taz“ erklärte kürzlich Claus Leggewie zum „Rockstar des politischen Denkens“. Der 65-jährige Leiter vom Essener Kulturwissenschaftlichen Institut gilt als Vorzeige-Linker und Multikulti-Befürworter. Dass seine politischen Positionen oft über unerwartete Umwege und Zufälle entstanden sind, beschreibt er jetzt in seiner Autobiografie *Politische Zeiten*. Stefan Berger, Direktor des Instituts für soziale Bewegungen der RUB (ISB) sowie Vorstandsvorsitzender der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets (SBR) wird den Diskussionsabend moderieren.

TERMIN

**Dienstag, 19. Mai 2015, 19:00 Uhr
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum**

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 0234/3222415.

Politische Autobiografie und gelebte Zeitgeschichte

Die jüngst erschienene Autobiografie des Kölner Politikwissenschaftlers und Publizisten ist die Geschichte einer lebenslangen Politisierung und steht für viele der 1950-geborenen Generation. Leggewies Erinnerungen beginnen mit Hakenkreuzschmierereien an Synagogenwänden, sie folgen der Studentenbewegung und den Stationen seiner Universitätslaufbahn und führen nach Paris und New York, Algerien und Israel. Leggewie vergewissert sich der Erinnerungsspuren des eigenen Lebens und einer Generation, mit der sich fast alles änderte. So sind diese Erinnerungen auch ein spannendes Stück gelebte Zeitgeschichte.

Vita

Claus Leggewie, geboren 1950, lehrt Politikwissenschaft und leitet das Kulturwissenschaftliche Institut in Essen (KWI). Er beschäftigt sich wissenschaftlich und publizistisch mit dem Nachleben der Geschichte in der kollektiven Erinnerung, mit den Grundlagen kooperativen Verhaltens in multi-kulturellen Gesellschaften und mit den Chancen der Demokratie in aktuellen Herausforderungen wie dem Klimawandel.

Das Buch

Claus Leggewie: *Politische Zeiten - Beobachtungen von der Seitenlinie*. München: Bertelsmann 2015.

WEITERE INFORMATIONEN Prof. Dr. Stefan Berger, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32 -24687, Fax: +49/234/32-14249, isb.rub.de

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier, isb.rub.de/presse/,  Geschichte Ruhr@HGR_RUB